



## Gemeindebrief der ev. Kirchengemeinden Sohren und



Wie Wehrauch werdet ihr Duft verströmen und aufblühen wie eine Lilie.

Strach 39, 14

Foto: HG Vorndran/SchalomNet

Juni 2021 - September 2021 - Nr. 51

## Andacht

### »Auferstanden von den Toten...«

So bekennen Christinnen und Christen ihren Glauben an den Gott, der Jesus von den Toten auferweckt hat, der die Toten lebendig macht, der das, was nicht ist, ins Dasein ruft...

Aber dieses Vertrauen, dieser Glauben – das ist das Allerschwerste.

Das bekommen auch Petrus und Johannes zu spüren. Gerade eben hatten die beiden Jesusleute einen gelähmten Mann wieder auf die Beine gebracht, der ging dann mit ihnen durch die »Schöne Pforte« in den Tempel, das altehrwürdige Gotteshaus in der heiligen Stadt Jerusalem, wusste sich dort vor lauter Freude nicht zu halten, »lief und sprang um her und lobte Gott«. Und Petrus predigt, von Jesus, dem gekreuzigten, »auferstanden von den Toten« (Apostelgeschichte 3).

Kaum haben die Apostel ihre Ansprache beendet, da knistern Priester neben ihnen aus dem Boden und der Tempeloberst und die Sadduzäer (Apostelgeschichte 4). Petrus und Johannes werden verhaftet und abgeführt.

Das kommt davon! Erst der Überschwang des Ex-Gelähmten! Und dann diese Predigt über die Auferstehung! Dabei haben doch in diesem Tempel die Sadduzäer das Sagen. Und für die gibt es keine Auferstehung von den Toten. Und ausgerechnet dieser Toter! Jesus von Nazareth... Hatte man den nicht an das Kreuz gehenkt? Ja, den hatte man gekreuzigt – so wie man damals und dort entlaufene Sklaven, Schwerverbrecher und Terroristen eben kreuzigte.

Das geht dann endgültig zu weit! Dass die beiden Jesusanhänger vor Publikum behaupten, Gott habe ausgerechnet diesen Gekreuzigten Jesus da von den Toten auferweckt, als ersten von vielen, als Retter der Welt: Das geht zu weit! Also werden sie am Abend verhaftet.

Am nächsten Morgen kommt das Gericht zusammen: die Oberen und die Ältesten, die Schriftgelehrten sowie die Hohepriester Hannas und Kaiphas, Johannes, Alexander und »alle, die vom Hohenpriestergeschlecht waren«, so Apostelgeschichte 4,6). Das ist ein ziemlich großer Bahnhof für zwei Jesusanhänger aus der Provinz Galiläa. Man führt die inhaftierten Apostel vor und »verhört« sie.

Und nun geschieht etwas merkwürdiges: Petrus und Johannes wirken in keiner Weise eingeschüchtert. Obwohl man sie für »ungelehrte und einfache Leute« hielt. Im Gegenteil! Petrus geht gleichsam zum Gegenangriff über und beansprucht die Heilige Schrift für sich.

Er spielt auf Psalm 118,22 an: »Der Stein, den die Bauleute verworfen haben, der ist zum Eckstein geworden« Kein menschlicher Baumeister hätte etwas auf diesen Stein gegeben: Kann man nicht brauchen, zu gar nichts, kannst du vergessen... Aber Gottes Art ist eine andere: Er macht was draus. Einen Eckstein

Petrus spielt auf diesen Psalm an und damit auf all' die Ecksteingeschichten, die die Bibel erzählt. Da gibt es eine Menge von. Ihre Botschaft ist klar, einfach und verständlich: Dieser Gott macht was draus. Aus denen, auf die kein Mensch ernsthaft noch etwas gibt, macht Gott was draus. So vollbringt Gott seine Wunder.

Wer hätte gedacht, dass dieser Gelähmte jemals wieder auf die Füße kommt? Dass er jemals wieder zu mehr taugt, als Mitleid zu erregen und Almosen einzuwerben? Wer hätte gedacht, dass der Petrus nicht nur die Klappe weit aufreißt, sondern wirklich einmal so mutig auftritt? Vor so einem Gerichtshof? Wer hätte gedacht, dass ein gekreuzigter Schwerverbrecher nicht bei den Toten bleibt, sondern als erster von den Toten auferweckt wird? Dass Jesus von Nazareth der Retter der Welt ist?

*Ihr Pfarrer Ingo Seebach*



*Bild: Raul654, CC BY-SA 3.0*

## **Die Christen und der Messias**

Kann der Wanderprediger Jesus von Nazareth also überhaupt der Messias gewesen sein? Unabhängig davon, ob der historische Jesus sich selbst für einen solchen hielt oder nicht – seine Jünger waren spätestens nach Ostern fest davon überzeugt. Denn so lautete das älteste Bekenntnis des Christentums: Jesus ist der Messias – oder mit dem griechischen Wort: Jesus ist der Christus. Dies Bekenntnis ist so verwurzelt im Christentum, dass manche das Wort Christus schon für den Nachnamen Jesu von Nazareth halten. Dabei entsprach Jesus nicht einmal der gängigen Vorstellung von einem Messias. Er kam nicht mit Macht und Herrlichkeit daher, sondern im Gegenteil: er zeigte sich in Ohnmacht und Schwäche.

Die erstmalige Ankunft war noch nicht alles, das glaubten schon die ersten Christen. Das Friedensreich ist ja noch nicht da. Jesus komme wieder da, sagten sie deshalb, »zu richten die Lebenden und die Toten«, so bekennen es Christen weltweit heute noch im Gottesdienst. »Maranata«, beten sie beim Abendmahl. Auf Deutsch. »Unser Herr, komm!« Und deshalb ist der christliche Glaube an den Christus schon immer ein Mix von beidem gewesen: Er war schon da – und er kommt noch.

Beim ersten Mal war er da, um die Sünden wegzunehmen, heißt es im Hebräerbrief (9,28). Beim zweiten Mal wird er diejenigen retten, die auf ihn hoffen. Im Jahreszyklus macht sich dieser Mix bemerkbar. Noch am Karfreitag ist das Bekenntnis des römischen Hauptmanns unter dem Kreuz zu hören: »Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen« (Markus 15,39). Aber schon in der Vorweihnachtszeit erwarten Christen seine Ankunft.

Der Mystiker Bernhard von Clairvaux sprach sogar vom dreimaligen Kommen Jesu. Die erste Ankunft geschah in Demut: Als Kind der Krippe und als Christus am Kreuz. Die dritte Ankunft sei seine Wiederkehr in Herrlichkeit als Richter am Ende der Zeiten. Die mittlere Ankunft aber, das sei die Gottesgeburt im Menschen.

**BURKHARD WEITZ**

*Aus: »chrismon«, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche*

**Aber ich sage euch, die ihr zuhört:  
Liebt eure Feinde; tut wohl denen, die euch hassen;  
segnet, die euch verfluchen; bittet für die, die euch beleidigen.**

*Lukas 6,27-28*

## Kirchenkreis



### Rückblick:

Wir sind sehr dankbar darüber, dass in den letzten Wochen einige der geplanten Veranstaltungen online stattfinden konnten.

So trafen sich am 23.04. 22 Frauen, um miteinander ihre **Kirchenträume** zu teilen. In drei Gruppen nahmen die Träume der Themenbereiche: **Kirche träumen- digital, Kirche träumen- auch außerhalb von Kirchenmauern, Kirche träumen- Gottesdienste mit und ohne PfarrerIn** konkretere Gestalt an.

Am Ende des Abends war klar: Es wird weitergehen und bis zum nächsten Treffen im Herbst wird auch in den einzelnen Themenbereichen weitergeplant. Wer noch dazukommen möchte ist herzlich eingeladen und meldet sich bei Frauenreferentin Susanne Reuter.

Auch die Veranstaltungen zu den **Perlen des Glaubens** konnten an zwei Abenden online einen guten Besuch verzeichnen und waren für alle TeilnehmerInnen ein Gewinn. Im Herbst wird voraussichtlich eine Veranstaltung online und eine Veranstaltung in Präsenz angeboten werden.

Am 08.05. gab es einen **Gedenkgottesdienst zu „76 Jahre Ende 2. Weltkrieg“** auf YouTube. In diesem Jahr waren wir in der Nähe vom Hochsteinchen bei Eltern, wo ein Fliegerdenkmal an den Absturz eines Flugzeuges mit 4 jungen Soldaten 1944 erinnert. Das Video zum Gedenkgottesdienst ist auch auf der Homepage des Kirchenkreises eingestellt.

Der **ökumen. Frauengottesdienst** am 21.05. in der Stephanskirche in Simmern

Thema: **Kleider machen Leute – Leute machen Kleider** lockte viele Interessierte an. Eine Ausstellung dazu konnte in den folgenden Tagen in der Stephanskirche besucht werden.

Das Reich Gottes ist Gerechtigkeit und Friede und Freude  
im Heiligen Geist.

### Ausblick:

**Frauenkonferenz Süd - „Kirche anders leben“** (geplant und durchgeführt von der Frauenhilfe im Rheinland) als **Webinar am Fr., 25.06.2021, 16.00 Uhr - 20.00 Uhr.**

Die Frauenkonferenzen sind Begegnungsräume für Ehren- und Hauptamtliche, in denen sich Frauen aus unterschiedlichen Gemeinden und Kirchenkreisen zu frauen- und kirchenspezifischen Themen und Erfahrungen austauschen, miteinander Neues ausprobieren, einander ermutigen und sich vernetzen.

Anmeldung: [bildung@frauenhilfe-rheinland.de](mailto:bildung@frauenhilfe-rheinland.de)

**07.07.2021, 19.00 Uhr, Zentrale Vorbereitung des Mirjamsontags** (05.09.) für alle Interessierten und Leitungsteams im Kirchenkreis mit Ideen zur Gestaltung und Austausch -Ort noch offen, Thema 2022 : **Herkünfte - Zukunft** braucht Rahab, Anmeldung erforderlich.

**Die ökum. Abendwanderung** der Frauen der Frauenhilfen und der kfd (ursprünglich geplant am 12.07. in Gemünden) kann leider so nicht stattfinden. Dafür wird es wieder ein Heft geben, das Hildegard Forster und Susanne Reuter zusammenstellen mit Texten für eine persönliche Abendwanderung oder zusammen mit einer kleinen Gruppe von Frauen, das im Juni erscheinen wird. Bei Bedarf bitte anfordern.

**06.08.2021, (Uhrzeit noch offen) Vanuatu – Klimapilgerweg für Groß und Klein in und um Altweidelbach**

Wanderung mit Informationen, Impulsen und Gesprächen. Wir wollen einen Bogen schlagen von Vanuatu im Südpazifik - Themenland des Weltgebetstages 2021 - zu uns. Der steigende Meeresspiegel bedroht die Existenz der Menschen dort. Der Klimawandel ist in vollem Gang. Wir wollten deshalb nicht zu einer Weltgebetstagsreise nach Vanuatu fliegen, sondern uns auf einem Klimapilgerweg mit dem Zusammenhang zwischen unserem Lebensstil hier in Deutschland und der Situation dort beschäftigen. Der interaktive Stationsweg hält interessante Anregungen sowohl für Kinder wie auch für Erwachsene bereit.

**11.09.2021, Frauenkirchentag digital** Infos direkt über die Frauenhilfe im Rheinland oder Frau Brenner, [frauenhilfe-hunsrueck@web.de](mailto:frauenhilfe-hunsrueck@web.de)

Die Veranstaltungen finden vorbehaltlich der aktuellen Corona-Bedingungen und Verordnungen statt.

Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich bei Susanne Reuter, Frauenreferentin des Kirchenkreises Simmern-Trarbach  
Tel. 06764-7407015; E-Mail: [susanne.reuter@ekir.de](mailto:susanne.reuter@ekir.de)

## Koop-Raum Kirchberg-Sohren

### Ferienbetreuung - Ferienaktion für Kinder

vom **19. bis 30.7.2021** (ohne Wochenende)

jeweils von **9.00 - 13.00 Uhr**

an der Friedenskirche in Kirchberg, Simmerner Str. 25  
für **16 Kinder von 8 - 11 Jahren**

### **Kids-Podcast - Ein Podcast von, mit und für Kinder!**

Im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Zeit wird eine biblische Geschichte stehen. Diese werden wir genau unter die Lupe nehmen und auf verschiedene Weisen kleine Sendungen für eine Podcast-Miniserie erstellen. Dabei werden wir nicht nur Hörspiele gestalten, sondern auch Interviews führen, Geräusche aufnehmen und Musik einspielen. Deiner Kreativität sind keine Grenzen gesetzt! Hast du Lust, dich am oder hinterm Mikrofon auszuprobieren? Dann melde dich an! Wir freuen uns auf Dich!

Leitung:

Ev. Jugend im Kirchenkreis Simmern-Trarbach  
Monika Schirp, Gemeindepädagogin  
Frauke Sczeponek, Kantorin

Infos und Anfragen:

Monika Schirp  
Simmerner Str. 25, 55481 Kirchberg  
monika.schirp@ekir.de  
Tel. 06763 – 3356

Wir richten uns nach den zu der Zeit gültigen Coronaregeln!

**Die Aufgabe der Umgebung ist es nicht, das Kind zu formen,  
sondern ihm zu erlauben, sich zu offenbaren.**

*Maria Montessori*

### Taizé im September! Eine Fahrt für Erwachsene

Eine Woche in Taizé miterleben? Das haben viele von uns schon immer mal vorgehabt. In diesem Jahr können wir eine solche Fahrt anbieten, vorausgesetzt die Corona-Pandemie lässt die Reise nach Frankreich zu.



### **Reise von Sonntag zu Sonntag: 12.-19.9.2021**

Fahrt in privaten PKWs, Fahrtgemeinschaften  
Teilnehmerhöchstgrenze: 11 Personen über 30,  
jüngere ab 18 sind zusätzlich gerne auch willkommen!

Teilnehmerkosten für den Aufenthalt 270 Euro. Unterbringung in einfachen Mehrbettzimmern.

„In Taizé sind auch Erwachsene über 30 herzlich willkommen, die sich auf einen Ort einlassen wollen, der vor allem für Jugendliche zwischen 15 und 29 da ist. Wir bitten um Verständnis für gewisse Einschränkungen, die mit der großen Zahl



jugendlicher Gäste und dem einfachen Lebensstil zusammenhängen!“ (schreibt Taizé)

Verantwortlich:

## Kirchengemeinde Büchenbeuren

### Songs of hope - Lieder die beflügeln

**Andy Lang, keltische Harfe & Songpoesie**

*„Ich glaube einfach, dass nach diesen schwierigen Zeiten, die wir alle als belastend erlebt haben, nun der richtige Moment ist für Ermutigung und Zuspruch, für Träumen und Hoffen, für Worte, Lieder und Klänge, die uns tief in der Seele bewegen.“*

Das sagt Songwriter, Harfenist und Buchautor Andy Lang zu seinem neuen Konzertprogramm. Darin vermischt er geschickt seine sehnsuchtsvollen irischen Balladen mit ermutigenden deutschen Songs und Segensliedern. Humorvolle und tiefgründige Zwischentexte lassen seine Zuhörer\*innen schmunzeln und erkennen: es sind unsere eigenen Geschichten und inneren Bilder, die der Resonanzraum für Andy Langs romantische Klangwelten sind.

Nach längerer Pause ist Andy Lang wieder bei uns zu Gast!

**Herzliche Einladung zu seinem Konzertabend am  
Samstag, den 26. Juni 2021  
um 19.00 Uhr**

**in der ev. Kirche Büchenbeuren oder  
open-air auf der Wiese hinter dem Gemeindehaus Büchenbeuren.**

Am Ausgang wird um eine Spende gebeten!

Bitte informieren Sie sich im Vorfeld über unsere Website oder das Mitteilungsblatt, ob das Konzert auch wirklich stattfinden kann.

#### **Kontakt & Informationen:**

Pfarramt Büchenbeuren, Tel.: 06543/2394



## Altenheim

### Information zur neuen Landesverordnung gültig bis 31.05.2021

Liebe Angehörige, Betreuer\*innen und Freund\*innen des Pfarrer Kurt Velten Altenpflegeheimes,

Seit dem 3.Mai 2021 gilt die neue Landesverordnung, die im Wesentlichen auf Lockerungen in den Seniorenheimen setzt, da die meisten Bewohner\*Innen inzwischen geimpft sind. Wir erfüllen Stichtag heute eine Impfquote von 85 Prozent bei unseren Bewohner\*Innen. Im Folgenden einen kurzen Überblick der neuen Regelungen:

#### Testungen

Grundsätzlich testen wir weiterhin alle Besucher\*Innen vor Betreten der Einrichtung. Allerdings gibt es inzwischen laut § 1 der Landesverordnung 3 Möglichkeiten der Immunisierung, die von einer Testpflicht befreit:

- Sie sind geimpft und die Zweitimpfung ist mindestens 14 Tage her
- Sie hatten eine Corona-Infektion und sind nicht länger als 6 Monate genesen
- Sie sind von einer Corona-Infektion genesen und haben die Erstimpfung, die mindestens 14 Tage zurück liegt.

Der Nachweis ist schriftlich oder elektronisch zu erbringen und befreit von der Testpflicht.

#### Besuche

Im Folgenden einen kurzen Überblick über die Besuchsregelungen in unserer Einrichtung:

- Täglich maximal **4 Besucher\*innen** (aus max. 2 Haushalten) pro Bewohner\*Innen bei einer Inzidenz im Landkreis von unter 100. Wird die Inzidenz von 100 überschritten gilt für **nicht** geimpfte Bewohner\*Innen die Bundesnotbremse als **eine Person aus einem Haushalt**. Geimpfte Bewohner\*Innen dürfen weiterhin 4 Besucher\*Innen aus max. 2 Haushalten empfangen.
- **Nicht gestattet:** Personen mit einer Infektion (nicht nur Coronavirus) insbesondere mit erkennbaren Atemwegsinfektionen und erhöhter Körpertemperatur (Temperaturmessung am Eingang) oder Kontakt zu Infizierten oder/und Reiserückkehrer\*innen aus Risikogebieten mit Absonderungspflicht dürfen die Einrichtung nicht betreten.

- **Registrierung und Händedesinfektion am Eingang** mit bereitgestellten Registrierungsbögen und Desinfektionsmitteln sind **zwingend notwendig**.
- **Besuche** sind vornehmlich im Bewohnerzimmer (Abstandsregelung beachten), und dem Gartenbereich erbeten (auch dort gilt die Pflicht zum Tragen der FFP2-Maske und die Abstandsregelung). Bei geimpfte Bewohner\*Innen entfällt die Pflicht des Tragens einer FFP2-Maske. Hier ist ein medizinischer Mundnasenschutz ausreichend.

Da die Besuche wie bekannt nur mit einem Schnelltest oder dem Nachweismöglich einer Immunisierung möglich sind, müssen wir weiterhin auf eine Anmeldung bestehen. Hier in der Übersicht:

**Besuchsanmeldungen** täglich in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr** unter **06543 987813**. Ich bitte Sie ausschließlich diese Nummer und diesen Zeitkorridor zu nutzen, um Besuchstermine auszumachen.

Bitte bedenken Sie auch, das die Schnelltestung etwa 15 Minuten in Anspruch nehmen wird und kalkulieren Sie dies entsprechend mit ein.

**Die Besuchszeiten** sind täglich **an allen sieben Tagen** der Woche in der Zeit **von 14.00 Uhr bis 19:00 Uhr**.

Zusätzlich werden wir im Hof unserer Gartenmöbel wieder aufbauen, (mehrere kleine Inseln auf Abstand im Hof verteilt) sodass Sie die Möglichkeit haben, bei schönem Wetter die Besuche auch an der frischen Luft zu verbringen. Auch hier gilt das Tragen der FFP2 Maske und das Einhalten des Mindestabstandes.

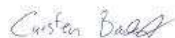
Weiterhin müssen bei den Besuchen die bekannten Anmeldeformulare ausgefüllt werden.

Die Eingangstür bleibt wie gewohnt verschlossen. Im Zeitraum des oben genannten Besuchskorridors haben wir einen Pfortendienst eingerichtet, der das Ganze koordiniert und die Testungen durchführt.

Ausnahmen der Besuchsregeln gibt es wie bekannt bei palliativer Versorgung der Bewohner\*innen. In diesem Falle ist ein Besuch rund um die Uhr möglich.

Diese Regelungen gelten bis 31.05.2021. Wir sind zuversichtlich, das im weitem Verlauf bei Absenkung der Inzidenz weitere Lockerungsschritte erfolgen können und wir perspektivisch vielleicht auch im Spätsommer ein kleines Sommerfest planen können.

Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.



Mit freundlichem Gruß

## Buchvorstellung

### Der Heilige Geist Eine Biographie

Ein Buch von Jörg Lauster

Biographien werden gerade gerne und viel gelesen, etliche stehen auf der Spiegel-Bestsellerliste. Und in der Theologie ist der Heilige Geist gerade eines der Top-Themen. Durch die Biographie »Der Heilige Geist« des Theologie-Professors Jörg Lauster könnte es sogar ein Gesprächsthema werden.

Heiliger Geist – da war doch etwas? Genau! Die Taufe neu-lich. Da wurde der Täufling auf den Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes getauft. Ist eben so. So wurde Gott auch schon bei vielen Taufen davor angerufen. Und hoffentlich noch bei vielen weiteren danach.

Eine Biographie für Jesus – das kann man sich gut vorstellen, das wird immer wieder einmal versucht. Wenn der Name »Jesus von Nazareth« fällt, denken viele Menschen an Geschichten, die sie gehört haben. Selbst zu Gottvater fällt den meisten mindestens das Vaterunser ein, vielen immerhin auch die Schöpfungsgeschichte...

Aber der Heilige Geist? Ja, der kommt auch schon in der Schöpfungsgeschichte vor. Und in der Geschichte Israels schon. Und nicht nur zu Ostern, sondern auch zu Pfingsten spielt er eine prominente Rolle, selbst in der Geschichte der frühen Christenheit – das muss da ziemlich lebhaft, zuweilen verstörend oder gar erschreckend zugegangen sein... Gleichwohl haben sich Glaube, Liebe, Hoffnung mit großer Geschwindigkeit rund um das Mittelmeer und in der ganzen bewohnten Ökumene ausgebreitet. Und auch hierin kann man eine Materialisation des Geistes erblicken!

Jörg Lauster zeichnet nach, erzählt die Geschichte des Heiligen Geistes nach. Er verfolgt seine Spuren in der Mystik des Mittelalters, durch die Renaissance hindurch bis zu den modernen Philosophen und darüber hinaus. Auch dem modernen »Pfingstchristentum« wird ein Kapitel gewidmet – und der ganze Vierte Teil dreht sich um das hochaktuelle Thema »Geist und Welt«. In einer entzauberten Welt – wo lässt sich da der Geist wahrnehmen?

Das Buch ist im Münchner Verlag C.H. Beck erschienen und kostet 29,95 € (als eBook 22,99 €). Man kann es als Nachtschlektüre ebenso gut verwenden wie als Leitfaden für ein anspruchsvolles Studium der Thematik. Es liest sich leicht und hat doch so viel Hintergrund, das man bei jeder Lektüre wieder etwas neues entdecken kann. Das Buch eines Professors für Systematische Theologie an der Ludwig-Maximilians-Universität München – aber ich kann mir gut vorstellen, dass es nicht nur bei Theologen, Historikern und Philosophen seine Leserinnen und Leser findet, sondern bei allen interessierten Menschen.



## Bücherei (Sohren)

Hallo Ihr Lieben,  
die gute Nachricht:

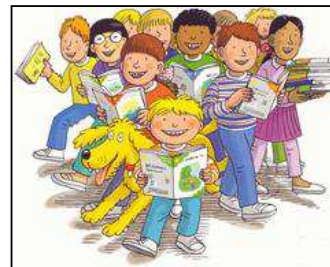
Der Lesesommer findet auch dieses Jahr statt. In der Zeit vom **06. Juli 2021 bis 03. September 2021** können sich Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 16 Jahren bei der Ev. Öffentl. Kinder- und Jugendbücherei anmelden und Bücher aus dem aktuellen Bestand ausleihen. Wenn die Kinder und Jugendlichen in dieser Zeit nachweislich, als Nachweis dient entweder ein Interview oder die Abgabe eines analogen Buchchecks, mindestens drei Bücher gelesen haben, erhalten sie eine Urkunde. Jede ausgefüllte Bewertungskarte zählt als Los bei einer landesweiten Verlosung, Hauptgewinn ist ein Gutschein für einen zweitägigen Aufenthalt für vier Personen im Europapark Rust. Die Bücherei veranstaltet am Ende des LESESOMMERS außerdem eine Abschlussparty mit Tombola, bei der erfolgreiche Teilnehmer\*innen einen Preis bekommen. Unsere Abschlussfeier findet am **Freitag, den 17.09.2021** in der Bürgerhalle in Sohren statt.

Die erfolgreiche Teilnahme am Lesesommer, kann von den Schulen positiv im nächsten Zeugnis vermerkt werden.

Der Lesesommer ist Teil der landesweiten Leseförderaktionen »Lesespaß aus der Bücherei« und wird jährlich mit über 100.000 Euro vom Land unterstützt. Die Leseförderaktion wird durch das Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz koordiniert.

Ich wünsche Euch einen schönen Sommer

Eure  
Monika Lindner und Team



## Jugend

### Rückblick auf ein paar Angebote

Dieses Jahr gab es einen schönen Kreuzweg zu Ostern. Dieser war für alle ein schönes Erlebnis. Sowohl Kinder, Familien, Erwachsene konnten die Ostergeschichte an verschiedenen Stationen in Ober Kostenz erleben. Begleitet wurde der Weg mit der App „Actionbound“, durch die verschiedene Lieder, Texte und Bilder vorgeführt werden konnten. Auch in den Basteltüten befanden sich für jede Station unterschiedliche Materialien, wodurch wir aktiv die Stationen gestaltet haben.



Auch dieses Jahr erinnern wir uns an das Kriegsende vor 76 Jahren mit einem **Online-Gedenkgottesdienst „GEBET FÜR DEN FRIEDEN“**, der an historische Ereignisse im Soonwald anknüpft. Die Aufnahmen wurden in der ev. Kirche in Ellern und am Fliegerstein beim Hochsteinchen gemacht und es kommen viele Stimmen aus dem Kirchenkreis zu Wort. Auf diese Weise halten wir die Sehnsucht nach Frieden wach und vergessen auch die nicht, die heute noch Opfer werden. Ebenso gedenken wir auch denen, die mutig waren und auf ihre Weise Widerstand geleistet haben.

<https://>



**Zur Jahreslosung 2021** „Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist!“ (Lukas 6,36) haben wir eine Bildgeschichte als Film gemacht. Ihr findet den Film auf Youtube:

<https://www.youtube.com/watch?v=cETZXLpOOzc>



Diese Geschichte könnt Ihr Euch auf unserem Instagram Account [@ev.jugendregionhunsrueck](https://www.instagram.com/ev.jugendregionhunsrueck) ansehen, auf welchem Ihr außerdem viele Bastelanleitungen und Hinweise über weitere Angebote findet.

### Folgt uns auch bei Instagram



Dort findet ihr immer wieder neue Impulse, Anleitungen, Spiele und alles was gerade angeboten wird.

Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.

*Matthäus 5,9*



### Verabschiedung

Leider ist meine Freiwilligenzeit nun wieder zu Ende und ich starte mit meiner Ausbildung. Trotz der Pandemie war die Zeit sehr schön und wir konnten das Beste herausholen. Ich hoffe, dass ich mich weiterhin ehrenamtlich im Kirchenkreis einbringen kann und bedanke mich bei allen Kollegen, mit denen ich arbeiten durfte.

Wir danken dir für dein zuverlässiges und super einsatzbereites Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit und Gemeindepädagogik. Für deine weiteren beruflichen und persönlichen Ziele wünschen wir dir viel Erfolg und Gottes Segen.

Und selbstverständlich freuen wir uns, wenn wir dich auch weiterhin hin und wieder bei Angeboten und Aktionen sehen dürfen.

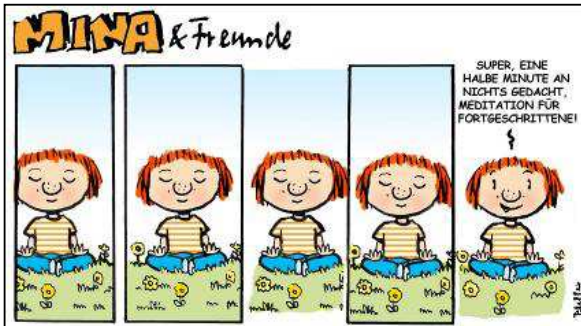
**Bei allen Angeboten und Veranstaltungen ist eine Anmeldung unter [tobias.hauth@ekir.de](mailto:tobias.hauth@ekir.de) notwendig.**

Je nach Corona-Stand und Teilnehmerzahl sind Änderungen im Hygieneplan notwendig.

Wir freuen uns schon, wenn wir bald wieder mit den gewohnten Angeboten starten können.

#### **Kontakt:**

Jugendbüro Koopraum Sohren/Kirchberg,  
Hauptstraße 55, 55491 Büchenbeuren  
Tel: 06543 – 8119602 Mail: tobias.hauth@ekir.de



### Ausschreibung

Der Ev. Kirchenkreis Simmern-Trarbach  
sucht zum 01.04.2021 oder später bis 30.09.2021  
**einen jungen Menschen** für das

## **Freiwillige Soziale Jahr bzw. den Bundesfreiwilligen Dienst**

im Kooperationsraum Kirchberg - Sohren

**Einsatzorte sind die**

ev. Kirchengemeinden Sohren – Ober Kostenz und Büchenbeuren – Laufersweiler – Gösenroth.

## **VIELFALT GEMEINSCHAFT GEISTESGEGENWART**

**Gemeindepädagogische Arbeit** schwerpunktmäßig mit Kindern und Jugendlichen sowie mit weiteren Zielgruppen (Familien, Senioren, Frauen, Männern...)

**Diese Arbeit bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten mit Ihren Fähigkeiten**

- Planung und Durchführung von zielgruppenorientierten Angeboten
- Begleitung und Schulung der ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen
- Mitwirkung in der Konfirmand\*innenarbeit und bei Gottesdiensten, die im Zusammenhang mit der gemeindepädagogischen Arbeit stehen
- Mitgestaltung von Freizeiten / Ferienspielen / regionale und überregionale Projekte
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit bei projektbezogener Flüchtlingsarbeit im Team (z.B. Veranstaltungen)

#### **Wir erwarten**

- Interesse am pädagogischen Bereich
- Teamfähigkeit und auch selbstständiges Arbeiten
- Organisationsfähigkeit
- Führerschein

#### **Wir bieten**

- Vergütung nach dem Bundesfreiwilligengesetz
- Bildungsseminare
- eine Anleitung, Einführung und Teamwork mit dem ansässigen Gemeindepädagogen
- Vielfalt und Kooperation in verschiedenen Teams mit ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen
- Eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit Eigenverantwortung
- Großer Spielraum für eigene Ideen

**Wir freuen uns auf die Akzente, die Sie mit Ihrer Person in der Arbeit setzen wollen!**

## Kirchenkonzert

**Sonntag, 22. August 2021, 17.00 Uhr**  
**Ev. Kirche Ober Kostenz**

### DUO - ABEND

nachgeholtes Konzert vom 01.11.2020

Hector Burgan, Violine - Isabelle Müller, Harfe



Werke von:

Johann Sebastian Bach, Edvard Grieg,  
Astor Piazzolla, Camille Saint-Saëns,  
Jules Massenet und Bela Bartók

**Eintritt frei – Spenden erbeten**

**Begrenzte Platzmöglichkeit, deshalb Anmeldung erforderlich unter**

mkammerorchester@t-online.de oder Post an  
V. Müller, Eichholz 15, 55481 Todenroth



Liebe Konzertfreunde,  
langsam dürfen wir ja hoffen, Sie wieder bei unseren Veranstaltungen zu treffen... Deshalb informieren wir schon frühzeitig über die Planungen, die mit dem Nachholkonzert vom letzten Herbst beginnen. Denn nach wie vor sind wir an die Corona-Vorschriften gebunden, die nur 50 Personen in unserer Kirche von Ober Kostenz zulassen. Deshalb empfehlen wir, sich so schnell wie möglich anzumelden, damit Sie mit sicher zugewiesenen Plätzen rechnen können. Die Anmeldung muss schriftlich – per E-Mail [mkammerorchester@t-online.de](mailto:mkammerorchester@t-online.de) oder Post an Volker Müller, Eichholz 15, 55481 Todenroth – erfolgen. Bitte schreiben Sie, neben den gewünschten Terminen, die vollständigen Namen, Adressen, Tel.-Nummern und wenn möglich die E-Mail-Adresse.

**Sonntag, 22. August, 17.00 Uhr** - DUO Abend

**Sonntag, 26. September, 17.00 Uhr**

Mainzer Kammerorchester und Solisten

Antonio Vivaldi

„Der Herbst“ aus den „Vier Jahreszeiten“

Ludwig v. Beethoven

Adagio und Allegretto

Franz Schubert

Arpeggione-Sonate für Viola und Harfe

Wolfgang A. Mozart

Adagio und Rondo KV 617

Claude Debussy

Danse sacrée – Danse profane

Maurice Ravel

„Tzigane“

**Montag, 01. November, 17.00 Uhr**

Eliot-Streichquartett und Isabelle Müller, Harfe

Joseph Haydn

Streichquartett f-Moll, op. 20/5

Robert Schumann

Streichquartett Nr. 3 A-Dur

André Caplet

Quintett „Conte fantastique“ nach Edgar A. Poe

Wie immer gibt es kleine Leckereien und Getränke und wir hoffen auf Ihre Spenden. Auch würden wir uns freuen, wenn Sie sich für eine Mitgliedschaft in unserem Verein entschließen könnten, denn nur mit starkem Rückhalt können wir unsere Aktivitäten auch weiterhin garantieren. Übrigens gibt es Pläne, die kulturellen Angebote für Mitglieder künftig zu erweitern.

Im Namen des Vorstandes sende ich freundliche Grüße

Volker Müller

**Stimmt an den Gesang und lasst hören die Pauken,  
liebliche Zithern und Harfen!**

## Nachrichten der Kirchengemeinden

### Restarbeiten Außensanierung und Außengelände Kirche Ober Kostenz

Wir haben uns in diesem Frühjahr mit den noch ausstehenden Restarbeiten um die Kirche in Ober Kostenz gekümmert.

Der alte Zaun zum Grundstück Philippi in der Osterbahn wurde entsorgt, und die Mauer rechts vom Eingang zum Kirchengelände wurde saniert und die Abdeckungen neu befestigt. Danach wurde ein neuer Zaun zum Grundstück Philippi sowie zur Osterbahn bzw. zum Grundstück von Detlev Kunz erstellt. Es handelt sich dabei um einen, wie im Dorf üblichen, Lattenzaun aus Holz. Die oben aufgeführten Arbeiten wurden gemeinsam von Ortwin Lang, Jochen Rech, Uwe Denis, Alois Arnold und Reinhard Schäfer ausgeführt.

Weiterhin wurde ein neuer Informationsschaukasten angeschafft, welcher rechts neben dem Haupteingang der Kirche, von Ortwin Lang, Stefan Kleemann und Reinhard Schäfer installiert wurde. Um den notwendigen Stromanschluss zur Beleuchtung des Schaukastens kümmerte sich Stefan Kleemann.

Sobald es die aktuellen Corona Richtlinien zulassen, plant die Kirchengemeinde ein Fest, zur Fertigstellung der Außensanierung sowie der Neugestaltung des Geländes um die Kirche. Dazu werden alle Gemeindeglieder sowie alle ehrenamtlichen Helfer und Helferinnen eingeladen.

*Text: Reinhard Schäfer*

### Über Glaube und Zweifel...

Die Kirchengemeinden Sohren und Ober Kostenz laden ein zu einem Gesprächskreis über Gott und die Welt, Himmel und Erde, Glaube und Leben, Vertrauen und Zweifel. Unter der Überschrift »Dienstagskreis« besteht an jedem 2. Dienstag im Monat für ca. 2 Stunden die Möglichkeit, über all' das zu sprechen, bei dem Glaube und Zweifel mit im Spiel ist. Wer mag, kann gerne seine Bibel und das Gesangbuch mitbringen.

Herzliche Einladung an alle Interessierten!

**Kontakt:** Ingo Seebach, Pfarrer, Tel.: (06543) 21 26

- Dienstag, 10. August, 19.30 Uhr, Gemeindefaal Sohren, Kirchstraße  
**Fake News, alternative Fakten und die Meinungsfreiheit**  
Oder die Frage, wie man in einer Welt mit vielen verschiedenen Wahrheiten seinen eigenen Weg findet.
- Dienstag, 14. September, 19.30 Uhr, Pfarrscheune Ober Kostenz,  
Auf dem Rech  
**I don't feel hate I just feel sorry**

### Wer ist wie Gott?

Michael - Ein Name wie eine Frage! Der Name Michael stammt aus dem Hebräischen, einer der drei biblischen Sprachen. Zu deutsch: Wer ist wie Gott? Unter dieser Überschrift steht die ökumenische Abendandacht, die am Mittwoch, dem 29. September ab 19:00 Uhr im oder am Pfarrer-Kurt-Velten-Altenpflegeheim gefeiert werden soll. Also an Michaelis, dem Tag des Erzengels Michael und aller Engel. Dieser Tag ist in Sohren ein großes Fest – zumal beide Kirchen dem Michael gewidmet sind.

Grund genug also, zu feiern, miteinander zu beten und genauer hinzuschauen, vielleicht sogar wieder: Zu singen!

**Kontakt:** Gemeindebüro, Tel.: (06543) 21 26 & Pfarrbüro, Tel.: (06543) 20 20

- Mittwoch, 29. September, 19 Uhr, Pfarrer-Kurt-Velten-Altenpflegeheim, Sohren, Niedersohrener Straße 25

#### **Wer ist wie Gott?**

Ökumen. Abendandacht zum Tag des Erzengels Michael und aller Engel



*Erzengel Michael  
Bild: Andreas Tille, CC BY-SA 4.0*

## Weltgebetstag 2021

2021  
W  
O  
R  
L  
D  
P  
R  
A  
Y  
E  
R  
S  
D  
A  
Y  
2  
0  
2  
1



Es wirkten mit: Dagmar Flesch, Bilderpräsentation;  
Carmen Bongard, Hildegard Engelmann,  
Ines Kaufmann, Nicole Klein, Inge Lang, Ingrid Marx,  
Birgit Schmidt; Anleitung: Marie Jaske-Steinkamp.

### Ein großer Dank von der WGT-Geschäftsstelle „Wir haben Berge versetzt“: Zwischenstand Weltgebetstag 2021

In über 150 Ländern feierten Menschen am Freitag, den 5. März 2021 ökumenische Gottesdienste zum Weltgebetstag der Frauen aus dem pazifischen Vanuatu. Allein in Deutschland nahmen hunderttausende Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche an den zahlreichen Angeboten im Netz und vor Ort teil. Mittlerweile sind bereits über 2 Mio. Euro an Kollekten und Spenden beim Deutschen Weltgebetstagskomitee eingegangen.

Zum Vergleich: Im Jahr 2020 lag die Gesamtsumme bei über 2,7 Mio.€.

Das ganze Jahr 2021 über finden noch Gottesdienste und Veranstaltungen zum Weltgebetstag 2021 statt. Neben Nachhol-Terminen einiger Gemeinden wird es im Sommer auch kreative Formate wie Freiluft-Picknicks, Stationen-Wege und vieles mehr geben.

Wie schon angekündigt, planen wir für September 21 eine Abendwanderung in Ober Kostenz mit den Frauen der evangelischen und katholischen Kirchengemeinde Sohren. **Dazu brauchen wir ein WGT-Vorbereitungsteam:** Wer mitmachen möchte, bitte melden!

Besonders einladen möchten wir auch Teilnehmerinnen aus Sohren.

Hintergrund und weitere Informationen: Der Weltgebetstag ist die weltweit größte Basis-Bewegung christlicher Frauen. Seit Jahrzehnten verbindet sie auch in Deutschland Christ\*innen in Gebet und Handeln für Frieden, Gerechtigkeit und Frauenrechte. Herzstück der Bewegung ist der jährliche Gottesdienst, der immer am ersten Freitag im März in vielen dezentralen Veranstaltungen gefeiert wird. Mit den Kollekten und Spenden aus Deutschland werden neben der (internationalen) Weltgebetstagsbewegung Partnerorganisationen in mehr als 50 Ländern unterstützt, die sich für Frauen- und Mädchenrechte stark machen.

[www.weltgebetstag.de](http://www.weltgebetstag.de)



Dankeschön  
Steffi und Stefan

**Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen  
des Herrn Jesus und dankt Gott, dem Vater, durch ihn.**

*Kolosser 3,17*



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Kinder kommen groß raus

Zu jung für die Welt? Zu klein für Gott? Als Jesus im Jerusalemer Tempel mit den Gelehrten spricht, ist er gerade mal 12 Jahre alt. Damals sind Kinder nicht einmal in die Schule gegangen.

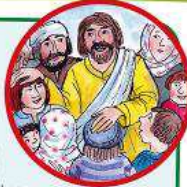


Trotzdem nehmen die gebildeten Männer Jesus ernst. Vielleicht merken die alten Männer, dass sie einen besonderen Jungen vor sich haben.

Als Jesus dann erwachsen ist, nimmt auch er die Kinder ernst.

Als auf einem Marktplatz einige Kinder Jesus sehen wollen, werden sie von den Jüngern weggeschickt. Aber Jesus sagt: „Nein, lasst die Kinder zu mir kommen.“

men. Wer so klein ist wie diese Kinder, der ist im Himmelreich der Größte!“ Und Jesus legt segnend die Hände auf die Kinder. „Jesus hat uns lieb!“, denken die Kinder.



## Buchstabenstempel

Schneide dir aus Moosgummi Buchstaben aus. Lege sie dir zurecht und klebe sie mit ihrer Rückseite auf passende Klötzchen. Bemale den Buchstaben mit Farbe. Drücke deinen Stempel fest aufs Papier.



Was gehört nicht in die Schultüte?

## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.halle-benjamin.de](http://www.halle-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,50 Euro inkl. Versand):  
Hattele: 0711 40100-30 oder E-Mail: [abr@halle-benjamin.de](mailto:abr@halle-benjamin.de)

Layout: Schmalzer, Schmalz, Meerschweinchen, Kaffeehaus



## Termine in Sohren

### Bücherei Sohren

Dienstags 15.00 Uhr - 17.00 Uhr (Lesesommer)  
Freitags 15.00 Uhr - 17.00 Uhr  
Bitte vergleicht die Aushänge im Schaukasten am Küsterhaus, Kirchstraße 6.

## Termine in Ober Kostenz

### Bücherei Ober Kostenz

Aktuelle Öffnungszeiten werden im

## Termine (gemeinsam)

### Dienstagskreis

Jeder 2. Dienstag im Monat

### Presbyterium

Die Sitzungen der Presbyterien in Sohren und Ober Kostenz erfolgen nach Vereinbarung.

Gott gebe euch erleuchtete Augen des Herzens,  
damit ihr erkennt, zu welcher Hoffnung ihr von ihm berufen seid.

*Epheser 1,18*

## Gottesdienstplan

Termin	Sohren	Ober Kostenz	Todenroth
06.06.2021 01. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr isb		
13.06.2021 02. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr isb	
20.06.2021 03. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr		
27.06.2021 04. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr mit Taufe Jaske-Steinkamp	18.00 Uhr ima	
04.07.2021 05. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Marianne Hartung		
11.07.2021 06. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr mz	
18.07.2021 07. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr mz		
25.07.2021 08. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr isb	Samstag 24.07.2021 18.00 Uhr Kirchbausteine isb	
01.08.2021 09. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr isb		
08.08.2021 10. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr isb	
15.08.2021 11. Sonntag nach Trinitatis	14.00 Uhr open air am Mittelpunkt		

21

Termin	Sohren	Ober Kostenz	Todenroth
22.08.2021 12. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr isb	18.00 Uhr isb	
29.08.2021 13. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr Familiengottesdienst Einladung nach Laufersweiler		
05.09.2021 14. Sonntag nach Trinitatis	10.30 Uhr isb		
12.09.2021 15. Sonntag nach Trinitatis		10.30 Uhr Konfirmation isb	
19.09.2021 16. Sonntag nach Trinitatis	10.00 Uhr Konfirmation isb		09.00 Uhr Jaske-Steinkamp
26.09.2021 17. Sonntag nach Trinitatis	09.00 Uhr mz	18.00 Uhr mz	
29.09.2021 Mittwoch Michaelistag	19.00 Uhr Ökumenische Abendandacht		

Bitte beachten Sie auch das Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde und die Schaukästen. Ändern sich Gottesdienste, wird darauf deutlich hingewiesen. Sonst gelten die Angaben des Gemeindebriefes.

Pfarrer\*In:  
isb = Pfarrer Seebach  
mz = Pfarrerin Menzel

**Jesus spricht:  
Wenn ihr den Vater um etwas bitten werdet in meinem Namen,  
wird er's euch geben.**

*Johannes 16,23*

28

## Familiennachrichten

Aus Datenschutzgründen sind diese Informationen nur in der gedruckten Ausgabe zu finden.



Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung und nicht wanken;  
denn er ist treu, der sie verheißen hat.

*Hebräer 10,23*



**Die Kirchen in Sohren und Ober Kostenz  
haben einen barrierefreien Zugang.**

## Telefonnummern

Pfarrer:	Hr. Seebach	06543/2126
Jugendreferent:	Hr. Hauth	06543/8119602
Gemeinsames Gemeindebüro Kirchberg - Sohren:		06763/1570
Öffnungszeiten:	Dienstag - Freitag	08.30 - 11.30 Uhr
	Mittwoch + Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr
Gemeindebüro Sohren:	Fr. Schmidt	06543/2126
Öffnungszeiten:	Dienstag	08.30 - 11.30 Uhr
	Donnerstag	14.00 - 17.00 Uhr
Mail:	sohren@ekir.de	

### Sohren:

Stellv. Vorsitzender des Presbyteriums:	Hr. Gauer
Kirchmeister:	Hr. Lyczkowski
Organist:	Hr. Bautz
Küsterin:	Fr. Gelwer
Altenheim:	Hr. Bachert
Besucherkreis:	Fr. Jaske-Steinkamp, Fr. Bauer
Bläserkreis:	Hr. Schreiner
Bücherei:	Fr. Lindner
Frauenhilfe:	Fr. Gälzer
Gemeindebrief:	Hr. Lindner
Gospelchor:	Hr. Halstein
Kirchenchor:	Fr. Jakobi
Krabbelgruppe:	Fr. Kauer

### Ober Kostenz:

Vorsitzende im Presbyterium:	Fr. Lang
Kirchmeister (Finanzen):	Hr. Schäfer
Kirchmeister (Bau)	Hr. Kunz
Küsterdienst:	nach Gottesdienstplan
Organistin:	Fr. Klein
Bücherei:	Fr. Gewehr
Frauenhilfe:	Ober Kostenz: Fr. Arnold Schwarzen: Fr. Müller Todenroth: Fr. Stumm Kludenbach: Fr. Spreitzer
Krabbelgruppe:	Fr. Pauli

## Internet

Die Internetseite der Kirchengemeinde lautet: sohren.ekir.de

Die Internetseite des Kirchenkreises Simmern-Trarbach lautet:  
<http://www.simmern-trarbach.de>

Eine weitere interessante Internetseite ist die der „Evangelischen Kirche im Rheinland“:  
<http://www.ekir.de>

**Lasst uns Gutes tun und nicht müde werden;  
denn zu seiner Zeit werden wir auch ernten, wenn wir nicht nachlassen.**

*Galater 6,9*

### **Bankverbindung der Kirchengemeinden:**

KSK Rhein-Hunsrück, Simmern  
Kirchengemeinde Sohren oder Ober Kostenz  
IBAN: DE71 5605 1790 0011 2309 27  
BIC-Nr.: MALADE51SIM

**Impressum:** Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden Sohren und Ober Kostenz  
Hg. von den Presbyterien.

Redaktion: J. Lindner, Pfr. I. Seebach  
Meinungen, Vorschläge, Rückmeldungen bitte an J. Lindner, 06543-4544 oder  
[berg-lindner@t-online.de](mailto:berg-lindner@t-online.de)

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 01.09.2021**

Auflage: 1.500 Stück



## Kirche in Ober Kostenz



*Bilder:  
Reinhard Schäfer*



## Vor dem Altenheim



*Palmsonntag*



*Maibaum*



*Pfingsten mit Taufe*





Der Lesesommer findet in unseren Büchereien in folgenden Zeiträumen statt:

**Bücherei Sohren: 06.07.2021 - 03.09.2021**

**Bücherei Ober Kostenz: 09.07.2021 - 04.09.2021**